

Presse

München, 06. November 2020

Osram bewältigt Corona-Jahr 2020 gut

- Osram Vorstand hält im Geschäftsjahr 2019/ 2020 operative Marge stabil
- Vergleichbarer Umsatz um 13,8 Prozent gesunken
- Free Cashflow positiv bei zwölf Millionen Euro
- Management bestätigt Ausblick für 2021

Osram hat das Corona-Jahr dank effizientem Management gut bewältigt. „Wir haben früh und konsequent gehandelt. Wir haben sowohl unsere Mitarbeiter als auch unsere Wertschöpfung geschützt. Das hat sich ausgezahlt: Unser Free Cashflow war im letzten Geschäftsjahr mit zwölf Millionen Euro positiv. Darauf sind wir besonders stolz“, sagte Olaf Berlien, Vorstandsvorsitzender der OSRAM Licht AG. Trotz eines vergleichbaren Umsatzrückgangs von knapp 14 Prozent blieb die bereinigte EBITDA-Marge mit über acht Prozent stabil auf Vorjahresniveau. Die eingeleiteten Maßnahmen lagen alle im Plan. Das Nettoergebnis ist vom krisenbedingten Umsatzrückgang, den geplanten Kosten für die Transformation und Abschreibungen auf das Joint Venture Osram Continental geprägt. Der Vorstand bestätigt die Ende September ausgegebene Prognose für das neue Geschäftsjahr. Der aktuelle Trend im Auftragseingang des Halbleitergeschäfts ist positiv.

Zu der Entwicklung hat insbesondere das Halbleitergeschäft der Einheit Opto Semiconductors (OS) beigetragen. Die Bereinigung des Produktportfolios macht sich hier positiv bemerkbar. Der Umsatz ging Corona-bedingt um rund neun Prozent auf 1,34 Milliarden Euro zurück. Die bereinigte EBITDA-Marge kletterte indes auf über 20 Prozent.

Das Automobilgeschäft (AM) wurde stärker von den konjunkturellen Folgen der Pandemie erfasst. Der Umsatz ging um 14 Prozent auf 1,59 Milliarden Euro zurück. Das

bereinigte EBITDA erreichte etwa 76 Millionen Euro. Die bereinigte EBITDA-Marge für das Automotive-Segment insgesamt lag bei rund fünf Prozent. Darin spiegeln sich Verwässerungseffekte aus Osram Continental, dessen Geschäft in die Mutterkonzerne zurückgeführt und positiv entwickelt werden soll. Damit wird sich auch die Profitabilität des Automotive-Segments erheblich verbessern.

Noch stärker war der Bereich Digital (DI) betroffen, dessen Umsatz um ein Fünftel auf 742 Millionen Euro zurückging. Entsprechend negativ fiel das bereinigte EBITDA mit einem Minus von 28 Millionen Euro aus.

Ermutigende Entwicklungen im vierten Quartal

In den beiden großen Geschäftsfeldern Opto Semiconductors und Automotive deutet sich im vierten Quartal des Geschäftsjahres eine Besserung an. Die Profitabilität legte in beiden Segmenten entsprechend zu. Der Geschäftsbereich Opto Semiconductors erreichte sogar eine bereinigte EBITDA-Marge von rund 22 Prozent.

Auf dem für Osram wichtigen Automobilmarkt zeichnet sich eine spürbare Belebung ab. Insgesamt verbesserte sich die Lage zuletzt in den wesentlichen Kernmärkten klar.

Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet Osram ein vergleichbares Umsatzwachstum zwischen sechs und zehn Prozent, eine bereinigte EBITDA-Marge von neun bis elf Prozent sowie einen Free Cashflow im ausgeglichenen bis niedrig zweistellig positiven Millionen-Euro-Bereich. Diese Prognose basiert auf der Annahme, dass die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie im Laufe des Geschäftsjahres 2021 überwunden werden. Etwaige wirtschaftliche Folgen einer erneut verschärften Pandemielage sind in den prognostizierten Werten dementsprechend nicht berücksichtigt.

Osram hält am Freitag, 06. November, ab 09:00 Uhr MEZ eine Telefonkonferenz für Journalisten mit dem Vorstand der OSRAM Licht AG ab. Diese wird unter <https://87399.choruscall.eu/links/osram201106pr.html> auch im Internet übertragen.

Unter dieser Adresse können Sie im Anschluss zudem eine Aufzeichnung der Konferenz abrufen.

Ab 14:00 Uhr MEZ können Sie am 06. November die Analystenkonferenz mit dem Vorstand unter folgendem Link verfolgen:

<https://87399.choruscall.eu/links/osram201106ir.html>

Die zugehörige Dokumentation finden Sie hier: <https://www.osram-group.de/de-DE/investors/publications/2020>

Der Geschäftsbericht der OSRAM Licht AG wird am 02. Dezember auf der Investor Relations Webseite unter <https://www.osram-group.de/de-DE/investors/publications/2020> veröffentlicht.

PRESSEKONTAKTE

Torsten Wolf

Tel. +49 89 6213-2506

E-mail: torsten.wolf@osram.com

Jens Hack

Tel. +49 89 6213-2129

E-mail: j.hack@osram.com

Susanne Enninger

Tel. +49 89 6213-3996

E-mail: s.enninger@osram.com

Ausgewählte Kennzahlen des OSRAM Licht-Konzerns (fortg. Geschäft) im vierten Quartal

	4. Quartal 2020	4. Quartal 2019	Veränderung nominal
Umsatz	739	924	(20,1%)
Vglb. Umsatzwachstum ¹	(17,7%)		
EBITDA bereinigt ²	71	86	(17,4%)
...Marge	9,6%	9,3%	30bps
Ergebnis nach Steuern	(89)	(213)	n.a.
Free Cashflow	(52)	103	n.a.
Mitarbeiter in Tsd.	21	23	(8,8%)

(Vorläufige, ungeprüfte Zahlen. Angaben in Millionen Euro, Margen in Prozent, Mitarbeiter per 30. September. Negative Werte in Klammern.)

(¹bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte)

(²Bereinigt um Sonderthemen, inkl. z.B. Transformationskosten, wesentliche rechtliche und regulatorische Themen sowie M&A bezogene Kosten.)

Entwicklung der Berichtssegmente im vierten Quartal

	4. Quartal 2020	4. Quartal 2019	Veränderung nominal
Opto Semiconductors			
...Gesamtumsatz	320	385	(16,9%)
...vglb. Umsatzwachstum ¹	(14,3%)		
...EBITDA bereinigt ²	68	73	(6,1%)
... Free Cashflow	70	116	(40,0%)
Automotive			
...Gesamtumsatz	395	457	(13,6%)
...vglb. Umsatzwachstum ¹	(12,0%)		
...EBITDA bereinigt ²	22	27	(17,7%)
...Free Cashflow	(37)	37	n.a.
Digital			
...Gesamtumsatz	165	268	(38,3%)
...vglb. Umsatzwachstum ¹	(35,0%)		
...EBITDA bereinigt ²	(7)	11	n.a.
... Free Cashflow	(30)	18	n.a.

(Vorläufige, ungeprüfte Zahlen in Millionen Euro. Negative Werte in Klammern.)

(¹bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte)

(²Bereinigt um Sonderthemen, inkl. z.B. Transformationskosten, wesentliche rechtliche und regulatorische Themen sowie M&A bezogene Kosten.)

Ausgewählte Kennzahlen des OSRAM Licht-Konzerns (fortg. Geschäft) im Geschäftsjahr

	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019	Veränderung nominal
Umsatz	3.039	3.464	(12,3%)
Vglb. Umsatzwachstum	(13,8%)		
EBITDA bereinigt	253	307	(17,5%)
...Marge bereinigt	8,3%	8,9%	(50bps)
Ergebnis nach Steuern	(267)	(343)	n.a.
Free Cashflow	12	17	(27,0%)
Mitarbeiter in Tsd	21	23	(8,8%)

(Vorläufige, ungeprüfte Zahlen. Angaben in Millionen Euro, Margen in Prozent, Mitarbeiter per 30 September. Negative Werte in Klammern.)

Entwicklung der Berichtssegmente im Geschäftsjahr

	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019	Veränderung nominal
Opto Semiconductors			
Gesamtumsatz	1.338	1.464	(8,6%)
...vglb. Umsatzwachstum	(9,1%)		
...EBITDA bereinigt	269	254	5,9%
...Free Cashflow	190	160	18,8%
Automotive			
Gesamtumsatz	1.588	1.781	(10,9%)
...vglb. Umsatzwachstum	(13,7%)		
...EBITDA bereinigt	76	140	(45,6%)
...Free Cashflow	(36)	127	n.a.
Digital			
Gesamtumsatz	742	934	(20,6%)
...vglb. Umsatzwachstum	(20,3%)		
...EBITDA bereinigt	(28)	(8)	n.a.
...Free Cashflow	(39)	(73)	n.a.

(Vorläufige, ungeprüfte Zahlen. Angaben in Millionen Euro, Margen in Prozent, Mitarbeiter per 30 September. Negative Werte in Klammern.)

ÜBER OSRAM

OSRAM, mit Hauptsitz in München, ist ein weltweit führendes Hightech-Unternehmen mit einer über 110-jährigen Geschichte. Die überwiegend halbleiterbasierten Produkte ermöglichen verschiedenste Anwendungen von Virtual Reality bis hin zum autonomen Fahren sowie von Smartphones bis zu vernetzten intelligenten Beleuchtungslösungen in Gebäuden und Städten. OSRAM nutzt die unendlichen Möglichkeiten von Licht, um das Leben von Menschen und Gesellschaften zu verbessern. Mit Innovationen von OSRAM werden wir künftig nicht nur besser sehen, sondern auch besser kommunizieren, uns fortbewegen, arbeiten und leben. OSRAM beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2020 (per 30. September) weltweit rund 21.000 Mitarbeiter und erzielte in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von rund drei Milliarden Euro aus fortgeführten Aktivitäten. Das Unternehmen ist an den Börsen in Frankfurt am Main und München notiert unter der WKN: LED 400 (Börsenkürzel: OSR). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.osram.de.

Haftungsausschlusserklärung

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden", "vorhersagen" oder ähnliche Begriffe. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des OSRAM Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von OSRAM liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von OSRAM. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von OSRAM wesentlich von den Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts des OSRAM Licht-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von OSRAM wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. OSRAM übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen über gesetzliche Anforderungen hinaus zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.